

Potsdam, 19.12.2022

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Medieneinladung

Fast 3,7 Millionen Euro für eine bürgernahe Strukturentwicklung: Haase übergibt Förderbescheid für die Bürgerregion Lausitz

Strukturentwicklung Lausitz als Großprojekt der Menschen im Revier, Strukturwandel gemacht von Lausitzerinnen und Lausitzern. Das ist das Ziel der vom Verein Lausitzer Perspektiven e.V. initiierten Bürgerregion Lausitz. Der Ausbau der Bürgerregion als Netzwerk zur Bürgerbeteiligung wird in den kommenden vier Jahren mit 3,33 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm STARK – „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten“ gefördert. Das Land steuert fast 350.000 Euro bei. Den symbolischen Förderbescheid über insgesamt knapp 3,7 Millionen Euro übergibt am Mittwoch die in der Staatskanzlei für die Strukturentwicklung Lausitz zuständige Staatssekretärin Friederike Haase.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind zur Berichterstattung eingeladen.

Wann: Mittwoch, 21. Dezember 2022, 11.00 Uhr

**Wo: Büro des Lausitz-Beauftragten des Ministerpräsidenten,
Magazinstraße 28, 03046 Cottbus**

**Wer: Staatssekretärin Friederike Haase
Vorsitzende des Vereins Lausitzer Perspektiven e.V., Dagmar Schmidt
Lausitz-Beauftragter des Ministerpräsidenten, Klaus Freytag**

Ziel der Bürgerregion Lausitz ist eine möglichst starke Vernetzung der Lausitzerinnen und Lausitzer. Es sollen eine Geschäftsstelle und mehrere Netzwerkknoten in den Lausitzer Landkreisen entstehen. Die Bürgerregion arbeitet dazu mit erfahrenen Partnern wie dem IBA-Studierhaus e.V. in Großräschen, dem Generationen gehen gemeinsam e. V. in Finsterwalde, dem Wertewandel e. V. in Lieberose oder dem Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Lausitz in Senftenberg zusammen. Geplant sind unter anderem Beratungen zur zivilgesellschaftlichen Beteiligung am Strukturwandel, Gremienarbeit mit Lausitz-Werkstätten und -Ausschüssen, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildungen.